

Was brauchen kleine Kinder für eine gute Entwicklung? Liebe alleine genügt nicht. Sie brauchen Umwelten, mit denen sie sich auseinandersetzen können. Sie brauchen andere Kinder und sie brauchen Erwachsene – mit Betreuung und Anregungen – in der eigenen Familie und außerhalb der eigenen Familie, zum Beispiel in Kindertagesstätten. Bisher wurde die «Fremdbetreuung» in Krippen, Horten oder bei Tagesmüttern als Notlösung betrachtet. Heute denken die meisten Eltern zwar anders – Unsicherheiten und Schuldgefühle sind aber nicht verschwunden: Leidet mein Kind bei meiner Abwesenheit? Kann es genauso gefördert werden, wie wenn sich die Mutter oder der Vater um es kümmert?

Dieses Buch geht auf die Grundfragen von Eltern, Fachleuten und Politik ein – stellt aber das Kind in den Mittelpunkt und kippt Vorurteile und veraltete Forschungsbefunde um. Neuste Untersuchungen zeigen deutlich auf, dass familienergänzende Betreuung sich sehr positiv auf die Entwicklung kleiner Kinder auswirkt, sofern sie guter Qualität ist.

Wo steht die Schweiz heute mit ihren Angeboten und Rahmenbedingungen? Welcher Handlungsbedarf und welche Perspektiven lassen sich aus gesellschaftlichen Entwicklungen und den neuesten Erkenntnissen ableiten?

Verständlich und sachlich geschrieben, mit Beispielen praktischer Umsetzung und Innovationen, bietet dieses Buch eine Übersicht über die aktuelle Situation der familien- und schulergänzenden Betreuung in der Schweiz.

Wieviel «Kita» braucht das Kind?

Lanfranchi/Schrottmann (Hrsg.)

Haupt

Andrea Lanfranchi Ria Elisa Schrottmann (Hrsg.)

Kinderbetreuung außer Haus – eine Entwicklungschance

Mit einem Vorwort von Remo Largo

ISBN 3-258-06748-1



9 783258 067483

Haupt